

Literaturwissenschaft und Psychoanalyse Literary Criticism and Psychoanalysis

Do, 14.15-15.45

Beginn: 13.10.11

Raum: PB SR 038

Gegenstand:

Die Dichter, so Sigmund Freud, hätten das Unbewusste vor ihm entdeckt, er selbst habe nur die wissenschaftliche Methode entwickelt. Es erstaunt daher nicht, dass zentrale Theorien der Psychoanalyse ihre Namen literarischen Vorbildern entlehnen – zum Beispiel der Ödipus-Komplex dem Drama des Sophokles oder der Narzissus den »Metamorphosen« Ovids. Gleichzeitig gilt, dass fast jedem literarischen Text eine psychologische Aussage eingeschrieben ist – sei es, dass er die Erfahrungen des Seelenlebens direkt und intentional verarbeitet, sei es, dass er unbewusste seelische Konflikte zur Sprache bringt. Durch die Lektüre ausgewählter tiefenpsychologischer Schriften (insbesondere von Sigmund Freud) will das Seminar Grundkenntnisse über Psychoanalyse und psychoanalytische Krankheitslehre vermitteln und deren Anwendung interpretatorisch erproben. Dies geschieht einleitend am Beispiel der Gattung Märchen und ausführlich am Beispiel der Novelle, mit deren Erzählmuster Freud seine Fallgeschichten verglichen hat.

Neben der psychoanalytischen Deutungsmethode und der Gattungspoetik der Novelle stehen die Epochenmerkmale der Romantik, der Décadence, des Expressionismus und der Wiener Moderne im Blickpunkt des Seminars.

Organisationsform:

Gemeinsame Textinterpretation mit studentischen Sitzungsexpertinnen und Sitzungsexperten sowie Blitzreferaten.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Textgrundlage:

Anzuschaffen sind die Ausgaben von E.T.A. Hoffmann: »Der Sandmann« (Reclam); Franz Kafka: »Die Verwandlung« (Reclam); Thomas Mann: »Der Tod in Venedig« (Fischer); Arthur Schnitzler: »Traumnovelle« (Reclam). Alle anderen Texte werden in Form eines Readers zur Verfügung gestellt, der voraussichtlich ab dem 06.10.11 im Kopierladen Copy-Quick (Sandgasse 4A) zu bestellen ist. Spätestens zur ersten Sitzung muss Ihnen dieser Reader vorliegen!

Einführende Literatur:

Schönau, Walter; Pfeiffer, Joachim: Einführung in die psychoanalytische Literaturwissenschaft. Stuttgart; Weimar: Metzler, 2003.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar ND: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

BA B 2.2 Proseminar ND: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar ND: Literaturgeschichte (6 LP)

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

Germanistisches Seminar
Wintersemester 2011/12

A 2: Basismodul Proseminar Literaturwissenschaft: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis
Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)